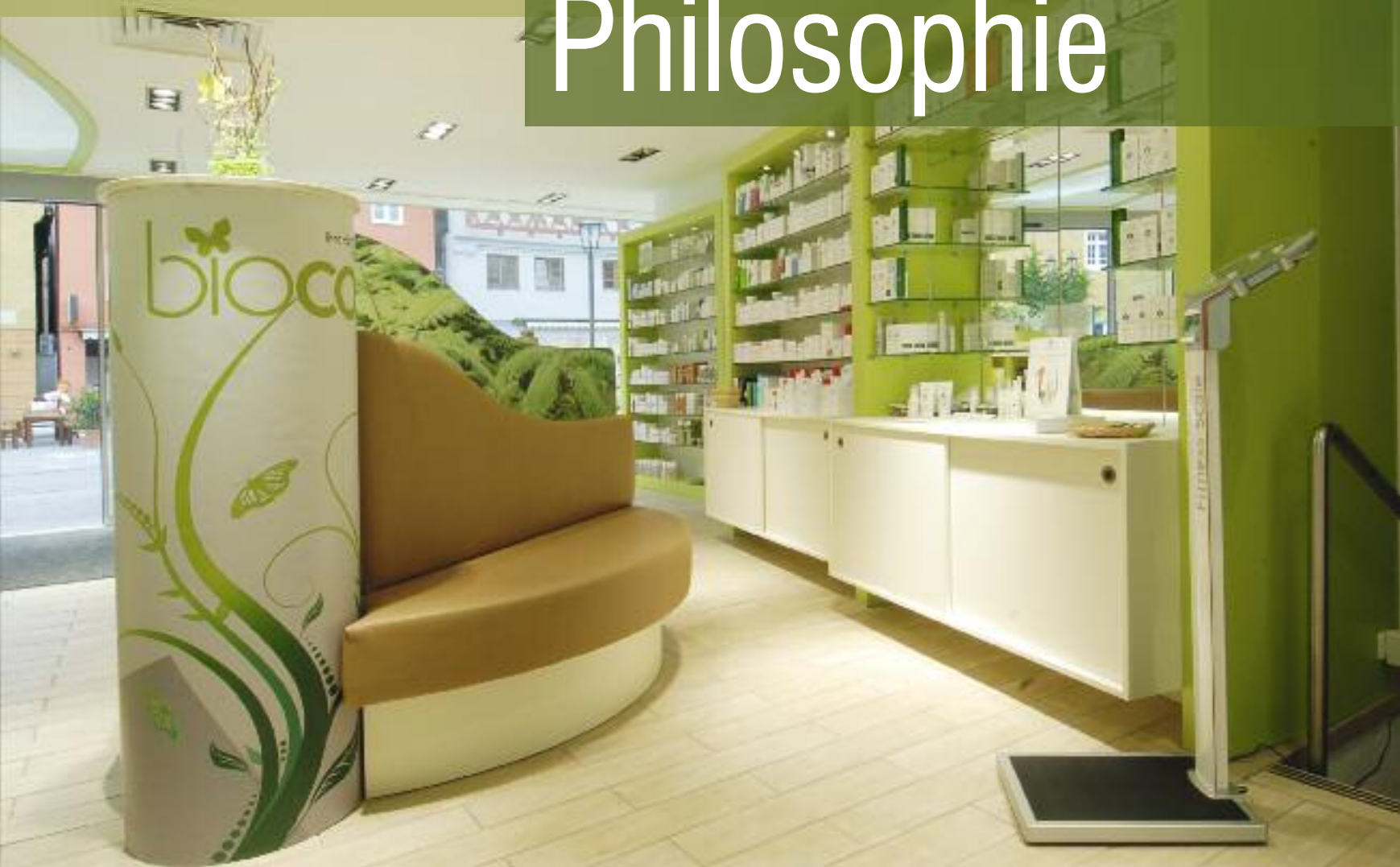


Ein Name  
wird

# Philosophie



Wer hinter dem Begriff »Ideen-Fabrik«  
kreative und fähige Menschen vermutet, die ständig neue  
Ideen und Konzepte entwickeln, der liegt völlig richtig.  
Stilvolle Architektur vereint mit handwerklicher Perfektion  
lässt dabei immer wieder Häuser, Gebäude und Objekte  
entstehen, die in Staunen und Bewunderung versetzen –  
»Raumdesign« im weitesten und umfassendsten Sinne,  
von der Planung bis zur Ausführung.



Schon die gegensätzlichen, dabei sich ergänzenden Berufe der beiden Geschäftsführer Dietmar Kolb und Andreas Witzig lassen die Vielfalt der beiden erfolgreichen Unternehmer erahnen. Der eine ist gelernter Dachdecker und Kfz-Mechaniker, der andere Elektriker, Automatenaufsteller und Gastronom. Und hier, in der Gastronomie, liegen auch die Anfänge der Ideen-Fabrik. Andreas Witzig pachtete marode Gaststätten, Bars oder Spielcasinos an, renovierte sie, baute sie nach seinen Vorstellungen und Ideen um und betrieb sie oft eine zeitlang selbst. Tagsüber wurde gehämmert, geschraubt, Leitungen verlegt und ähnliches, abends Getränke ausgeschenkt und Gäste bewirtet. Geschlafen hat Andreas Witzig kaum in dieser Zeit. Ein wenig leichter wurde es, als er Dietmar Kolb kennen lernte. Da konnte die Arbeit aufgeteilt werden. Die ausgefallenen, piffigen und sehr in-

### Verändern, verbessern und neue, bisher nicht gewagte Wege gehen ...

dividuellen Gastronomie-Konzepte der beiden Allrounder wurden schnell zum Gesprächsstoff in der Branche und alsbald folgten die ersten Fremdaufträge. Das jedoch stellte Dietmar Kolb und Andreas Witzig vor neue Probleme: Sie brauchten eine Werkstatt mit Büro und weitere Handwer-

ker aus den verschiedensten Branchen, MitarbeiterInnen, die ihre Ideen und Konzepte verstanden und mittrugen, ja, erweiterten. Doch auch diese Probleme waren bald gelöst und so nahm eine einzigartige Erfolgsgeschichte ihren rasanten Lauf. 1996 war die Geburtsstunde der Ideen-Fabrik mit der ersten Werkstatt in Ungerhausen – als »Büro« diente ein Podest in der Mitte der Halle. Umbauten beziehungsweise Renovierungen von Spielstätten und Gastronomiebetrieben waren bis dato noch das Hauptgeschäft der Ideen-Fabrik, doch wurde das Spektrum immer mehr ausgedehnt auf die Gestaltung von Büro- und Konferenzräumen, Arztpraxen, Ladeneinrichtungen und privaten Objekten und Häusern. Auftritte auf internationalen Messen trugen zum weiteren Bekanntheitsgrad der Ideen-Fabrik bei. 2002 erfolgte der Umzug in die heutige Wirkungsstätte in Westerheim. Die Werkstatt mit modernstem Maschinenpark und eine großzügige Büroetage für Design und Planung beflügelten das Team zu weiteren Höchstleistungen und ließen die Ideen-Fabrik zu einem der Marktführer im Casino- und Spielstättenbau werden. Doch damit nicht genug. Die Ideen-Fabrik würde ihrem Namen nicht gerecht werden, würde sie sich nicht selbst stetig weiter entwickeln, vergrößern, verändern, verbessern und neue, bisher nicht gewagte Wege gehen. Rund 75 festangestellte Mitarbeiter/-innen und eine ganze Reihe von Freiberuflern sind heute ausschließlich für die Ideen-Fabrik tätig. Architekten, Trockenbauer, Schreinermeister, Maler, Lackierer, Elektriker, Grafik-Desig-



ner, Lageristen, Bodenleger. Werbespezialisten ... Fachkräfte jeglicher Couleur aus allen Branchen arbeiten für die Kunden nicht nur »unter einem Dach«. Sie alle (und noch weit mehr) sorgen dafür, dass der Anspruch »alles aus einer Hand« hier hundertprozentig erfüllt wird: vom ersten Beratungsgespräch

ne Mitarbeiter genau, worauf es bei der Planung ankommt, und so gehen Theorie und Praxis sinnvoll Hand in Hand. »Unser großer Vorteil liegt auch darin, dass wir fast ausschließlich mit eigenen, bei uns angestellten Fachkräften arbeiten. Diese müssen allerdings einen Kompetenznachweis erbringen und zu ständiger Weiterbildung bereit sein.« erläutert Firmenchef Andreas Witzig.

»Wo andere Fehler gemacht, sich verkalkuliert haben und einfach nicht mehr weiterkommen, springen wir gerne ein und führen das Objekt erfolgreich zu Ende!«

über die Planung bis zur kompetenten Ausführung wurde der Name längst zur Firmenphilosophie.

#### **Kaum besser möglich**

»Wo andere Fehler gemacht, sich verkalkuliert haben und einfach nicht mehr weiterkommen, springen wir gerne ein und führen das Objekt erfolgreich zu Ende!« erklärt Andreas Witzig – Erfahrungen aus fünfzehn Jahren Ideen-Fabrik veranlassen ihn zu dieser Aussage. »Wir haben schon die verrücktesten Dinge erlebt,« ergänzt Dietmar Kolb, »was bei der Planung und Ausführung von Neubauten, aber auch Renovierungen alles vergessen beziehungsweise falsch geplant wird, ist schlichtweg unglaublich!« Lieber ist es dem »Ideen-Team« natürlich, wenn Bauherren, ob privat oder gewerblich, ihm gleich zu Anfang den Auftragerteilen. Selbst aus der Praxis kommend, weiß jeder einzel-

#### **Individuelle Betreuung**

In einem ersten, ausführlichen Gespräch werden sämtliche Wünsche und Vorstellungen, aber auch Bedürfnisse und Notwendigkeiten (zum Beispiel bei Geschäftsum- und -neubauten) aufgenommen. Somit können Fehler gleich von Anfang an ausgeschlossen werden. Auch werden (eventuelle) Genehmigungen und Behördengänge schon im Vorfeld eingeholt und erledigt. Bereits die ersten Planungen und Zeichnungen, die mithilfe modernster CAD-Programme in 3-D-Qualität erstellt werden, entsprechen somit den Wünschen der Kunden. Geplant wird bis ins kleinste Detail, keine noch so winzige Schraube, kein Lichtschalter wird vergessen. Selbst die Inneneinrichtung wird vom Bodenbelag über die passenden Möbel bis zur Deckenlampe geschmackvoll und stilsicher aufeinander abgestimmt. Tauchen bei der Ausführung dann tatsächlich einmal unvorhergesehene Probleme auf, werden diese direkt vor Ort gelöst. Eine ständige Kommunikation und regelmäßige Besprechung über den Stand der Arbeiten beugen darüber hinaus Fehlplanungen und Missverständnissen vor.



Das Ergebnis?  
Kann sich  
mehr als sehen lassen ...



BILDER: IDEEN-FABRIK

Mit der Fertigstellung und Schlüsselübergabe ist für das kreative Team aber noch längst nicht Schluss. Bei gewerblichen Objekten werden zum Beispiel die Außenwerbung und das Werbekonzept als solches ebenfalls entworfen und erfolgreich in die Tat umgesetzt – dafür sorgt die erweiterte Grafik- und Designabteilung unter Peter Ludat. »Mit unserem lückenlosen Rundum-Konzept heben wir uns tatsächlich vom Markt ab,« bestätigt er, »ich persönlich kenne niemanden, der solch einen umfassenden Service, ein Raumkonzept von A bis Z, bietet wie wir.«

**»Gut gebettet« – die schönste Referenz**  
Erst kürzlich wurde der Umbau des Bettenfachgeschäfts »Schlummerland« in Memmingen durch die Ideen-Fabrik fertiggestellt. Rund 800 Quadratmeter Ladenfläche

mussten innerhalb einer Woche komplett renoviert, umgebaut, umgestaltet und mit neuer Außenwerbung versehen werden. Wurde diese Vorgabe erfüllt? »Mehr als das«, begeistert sich Martin Wartig, Inhaber des »Schlummerland«, »der Umbau war nicht nur termingerecht fertig, sondern hat meine Erwartungen noch übertroffen. Ideen von allen Seiten wurden eingebracht und schon der erste Entwurf hat mich überzeugt. Da galt es nur noch, einige Details zu klären. Beinahe rund um die Uhr wurde gearbeitet. Sechs, sieben Mitarbeiter waren stets vor Ort und hatten sichtlich Spaß an der Arbeit. Man hat gemerkt, dass hier ein eingespieltes und kompetentes Team zu Werke ging.« Das Ergebnis? Kann sich mehr als sehen lassen und erhält durchweg positive Resonanz, sowohl von Kunden des »Schlummerland« als auch Branchenkollegen. Die nächsten

Gestaltungsideen rund um seinen Bettenmarkt, die Martin Wartig selbst schon wieder »im Kopf hat«, darf wohl erneut das Team der Ideen-Fabrik in die Tat umsetzen. »Wie man sich bettet, so liegt man!« Kann es eine angenehmere Referenz geben?

*Karin Bitsch*

#### **Ideen-Fabrik GmbH**

Lehenbergstraße 7–9  
87784 Westerheim  
Telefon (08336) 81392-0  
Telefax (08336) 81392-92  
info@ideen-fabrik.com  
www.ideen-fabrik.com

